

Themen:

Märkte und Tendenzen	1
Fonds sind auf volatile Phase vorbereitet	2
Fondsnachrichten	2
Unsere Musterportfolios	2
Wertentwicklung ausgewählter Investmentfonds	3
Termine	3

Liebe Leserinnen, liebe Leser

1,1 Billionen. Dies ist der Betrag in Euro, den Deutsche momentan auf Ihren Tagesgeldkonten lagern. Sie nehmen damit einen realen Wertverlust in Kauf. Wäre das eine kurzzeitige Maßnahme, könnte ich dem etwas abgewinnen. Aber leider liegt das Geld dort lange. Und damit entgehen den deutschen Sparern viele gute Anlagechancen. Was soll man tun? Unsicherheiten, und

davon gibt es im Moment viele, empfinden wir als unangenehm. Sie bieten aber auch Chancen, die wir versuchen zu erschließen. Der heutige Finanzbrief beschreibt wie. Mit den besten Wünschen

Bernhard Schorn
Bremen, 14. Juni 2016

Märkte und Tendenzen: Brexit, Zinsen, Chancen in der 2. Reihe

80% der deutschen Staatsanleihen haben eine negative Rendite. Die Gesamtheit der deutschen Staatsanleihen, wie sie im Bund-Future abgebildet wird, zeigt erstmalig eine Negativrendite. Ähnliches gilt auch für als sehr sicher eingestufte Unternehmensanleihen. Es ist schwierig geworden, mit Anleihen eine Rendite zu erwirtschaften.

An den Aktienmärkten führt die Unsicherheit rund um das Referendum in Großbritanniens zu Kursverlusten. Das Ergebnis der Abstimmung, vor allem aber die späteren Folgen daraus, sind offen. Bei einem Austritt werden die Unsicherheiten noch zunehmen. Wahrscheinlich sind die Reaktionen an den Aktienmärkten übertrieben, aber Unsicherheiten bewirken in der Regel Kursverluste.

Aus politischen Gründen scheint mir ein Austritt sinnvoller als ein halbherziges Verbleiben in der EU. Es ist ganz offensichtlich, dass Großbritannien sich nicht wirklich als Teil von Europa empfindet, zu dem man in guten wie in schwierigen Zeiten steht. Dann besser raus und Europa kann wieder Fahrt aufnehmen.

Wir haben in den letzten Monaten starke Kursbewegungen gesehen. Im Januar und Februar ging es im DAX rund 20% nach unten, von März bis Mai wieder 20% nach oben, jetzt wieder nach unten. Unter dem Strich bleibt eine volatile Seitwärtsbewegung ohne klare Tendenz.

Angesichts der schwachen Wirtschaftsdaten weltweit scheint eine Zinserhöhung der FED im Juni sehr unwahrscheinlich.

Die chinesische Zentralregierung hat ein

gigantisches Infrastrukturprogramm von 630 Mrd. USD aufgelegt. Straßen, Brücken, Energieanlagen und Umweltschutz sollen die Unterschiede zwischen Stadt und Land verringern und das Land besser für die Zukunft rüsten. Davon gehen mit Sicherheit kräftige Wachstumsimpulse aus.

Der Ölpreis hat sich von seinen Tiefstpreisen im April entfernt. Bei rund 50 USD/Barrel ist er um 74% in 2 Monaten gestiegen. Immer noch zu niedrig für viele Erdöl exportierende Länder, aber ein Stück weit entfernt von den Katastrophenpreisen.

Während die Aktienkurse im Durchschnitt mit Ausnahme von Asien ex. Japan und Lateinamerika (hier könnte sich ein antizyklisches Investment lohnen) gemessen an den Unternehmensgewinnen hoch sind, finden wir auch in den „teuren“ Märkten Aktienfonds mit niedrigen Bewertungen. Das zeigt, dass sich das aktive Management auszahlt.

Ansonsten gilt: Langfristige Anlagen, gute Fondsauswahl und Geduld führen zum Erfolg. Mehr als in anderen Phasen wird man Kurschwankungen hinnehmen müssen.

Fazit unverändert gegenüber dem letzten Finanzbrief: Stellen Sie sich auf größere Kursschwankungen ein. Aktien übergewichten, innerhalb des Aktienbereichs Europa, Asien ohne Japan und Lateinamerika höher gewichten, Schwellenländer differenziert behandeln. Staatsanleihen deutlich untergewichten, Liquidität aufbauen. Alle kurzfristigen Anlageteile gehören aufs Tagesgeld- oder Girokonto, auch wenn dort keine Renditen zu erzielen sind.

Finanzberatung
BERNHARD SCHORN
Altenwall 6
28195 Bremen

0421/ 566 393-0

info@finanzberatung-schorn.de

Fonds sind auf volatile Phase vorbereitet

Je nach Anlagestil haben sich die Investmentfonds auf eine volatile Phase vorbereitet. Viele halten Cash-Positionen, um bei gesunkenen Aktienkursen ertragreiche Aktien zu kaufen. Besonders konsequent tut dies Ole Nielsen. Er hält in seinem Fonds Nielsen Global Value (WKN A0RBH8) 46% Cash.

Andere Fonds sichern ihre Aktienpositionen durch Optionen oder Futures ab. Beispiele hierfür sind Carmignac Investissement (WKN A0DP5W) oder Loys L/S (WKN A1JRB8).

Auffällig ist, dass ertragreiche Aktien eher in der 2. und 3. Reihe, also bei kleineren Unternehmen zu finden sind. Wir haben deshalb auch in unseren Strategiedepots den Anteil

von Fonds aus diesem Segment erhöht oder werden dies in den nächsten Monaten tun.

Es kommt jetzt vor allem auf eine gute Auswahl von Einzelpositionen an. Die Aktienmärkte haben in ihrer Gesamtheit weniger Potenzial als in den vergangenen 7 Jahren. Mehrwert ist also nur über die Einzeltitelselektion zu erzielen. Hier gilt: Wer bei der Geldanlage keine Arbeit haben will, muss auf Rendite verzichten.

Wir bevorzugen Fonds, die Zeit und Ideen in die Suche nach guten Einzeltiteln investieren und meiden marktweite Fonds oder ETFs, die ohne Auswahl einen ganzen Index abbilden.

Fondsnachrichten (Die Zahlen zur Wertentwicklung der angesprochenen Fonds finden Sie unter „Wertentwicklung ausgewählter Fonds“)

- Nachhaltigkeitsfonds sind bei Investoren zunehmend gefragt. Das in nachhaltige Anlagen investierte Fondsvolumen erhöhte sich laut *oekom research* im deutschsprachigen Raum von 1,5 Milliarden Euro im Jahr 2000 auf 47 Milliarden Euro im Jahr 2014.

- Auch die Commerzbank hat einen nachhaltigen Fonds aufgelegt. Sie schreibt dazu: *„Mit dem neuen Fonds Commerzbank Globale Aktien – Katholische Werte (WKN CDF2RK) können Sie an der Entwicklung eines globalen Aktienportfolios partizipieren, dessen Anlagestrategie an das katholische Wertesystem des internationalen Nachhaltigkeitsresearchs des Indexanbieters MSCI ausgerichtet ist. Dieses Investmentkonzept schließt eine Anlage u. a. in die Bereiche Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Rüstung, Atomenergie, Genforschung und Stammzellenforschung aus. Das Commerzbank Asset Management Team wählt aus dem Universum des Catholic Value Custom Index, der über 700 Unternehmen mit diesen Wertegrundsätzen umfasst, gezielt Einzeltitel aus, die ein unterdurchschnittliches Risiko, eine attraktive Bewertung sowie eine hohe Dividende erwarten.“*

Der Fonds ist noch jung. Wir behalten ihn im Auge.

- Auszeichnung für Ökoviision: Ein Klassiker der nachhaltigen Geldanlage feiert 20 jährigen Geburtstag. ÖKO-

WORLD ÖKOVISION CLASSIC (WKN 974968) ist einer der ältesten und bekanntesten Nachhaltigkeitsfonds in Europa. Der Fonds schaut auf eine langjährige, erfolgreiche Historie und zahlreiche Auszeichnungen zurück. Die neueste Auszeichnung: *Deutscher und Österreichischer Fondspreis 2016*. In der vergebenen Kategorie *Sustainable Investment* wurde der Asset Manager ÖKOWORLD mit dem Fonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC als „herausragend“ beurteilt.

- Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen (WKN A1JSWP) ist einer unserer besten Fonds. Geringe Volatilität, hervorragende Wertentwicklung und nach unserer jüngsten Recherche auch nachhaltig. Eine kürzlich ausgesprochene Sperre für neue Gelder wurde wieder aufgehoben.

- Vielen Lesern ist der Klassiker aus dem Hause Loys, (Loys Global, WKN 926229) bekannt. Weniger bekannt ist der kleine Bruder Loys Global L/S (WKN A1JRB8). Er sichert das Kursschwankungsrisiko zu 60% ab. Manche nennen ihn deshalb etwas abschätzig einen Aktienfonds für Angsthassen. Die Ergebnisse in der zuletzt von starken Schwankungen geprägten Phase sprechen aber dafür, dass die Strategie funktioniert.

Unsere Musterportfolios

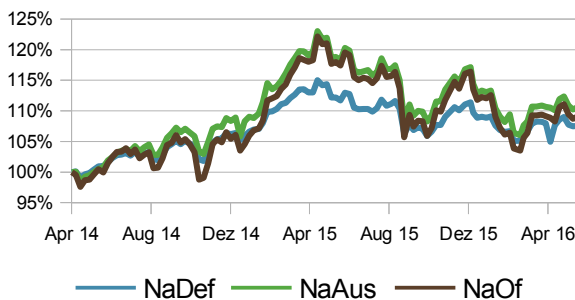
Neue Möglichkeiten der Depotführung für unsere Kunden: Strategiedepots und Vermögensverwaltung

In den letzten Finanzbriefen haben wir die Wertentwicklung unserer Musterportfolios dargelegt. Musterportfolios sind virtuelle Depots (3 nachhaltige, 3 konventionelle), die wir regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls verändern. Kunden können sie als Orientierung für die eigene Depotzusammensetzung nutzen. Sie können ihr Depot aber auch einem unserer Musterportfolios zuordnen, so dass das persönliche Depot dieselbe Zusammensetzung wie das Musterportfolio erhält. Veränderung im Musterportfolio führen dann automatisch zu einem Tausch auftrag in den Depots, die dem

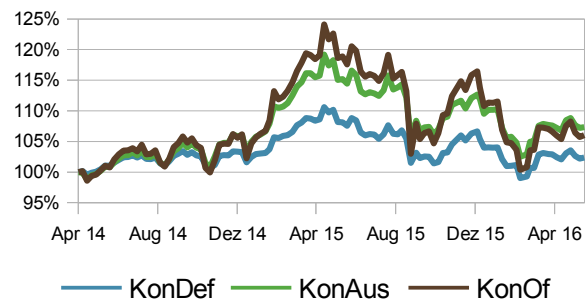
Musterportfolio zugeordnet sind. Dadurch wird die Pflege des Depots einfacher und vor allem Reaktionen auf veränderte Marktsituationen gehen schneller. Noch einen Schritt weiter geht es in der Vermögensverwaltung, die wir über einen Partner in Hamburg anbieten können. Sie vereinbaren in einem Rahmenvertrag, was Sie möchten und Ihr Depot wird gemäß unserer Musterportfolios geführt. Rechenschaft einmal pro Jahr oder nach Vereinbarung. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie dazu mehr wissen möchten.

Wertentwicklung unserer Musterportfolios

Name Risikokennzahl	Wertentwicklung		Vola
	absolut	p.a.	
Nachhaltig Defensiv			
RKZ: 2.3	8,99%	3,98%	5,27%
Nachhaltig Ausgewogen			
RKZ: 2.7	12,90%	5,66%	7,89%
Nachhaltig Offensiv			
RKZ: 3.0	11,87%	5,23%	8,67%



Name Risikokennzahl	Wertentwicklung		Vola
	absolut	p.a.	
Konventionell Defensiv			
RKZ: 2.6	3,91%	1,76%	5,36%
Konventionell Ausgewogen			
RKZ: 3.0	9,42%	4,17%	8,00%
Konventionell Offensiv			
RKZ: 3.1	8,96%	3,97%	11,24%



Bei den Angaben zu Wertentwicklung und Volatilität handelt es sich um Vergangenheitswerte, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Wertentwicklung seit Auflage: 01.04.2014

Wertentwicklung ausgewählter Investmentfonds

Fonds Name	WKN	Wertentwicklung						Volatilität 5J
		1J	2J	3J	5J	10J	2008	
Aktienfonds Welt								
Commerzbank Globale Aktien – Katholische Werte	CDF2RK	-	-	-	-	-	-	-
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	A0M8HD	6,50%	16,65%	32,85%	73,50%	-	-22,60%	7,40%
Loys Global	926229	-4,45%	6,05%	25,90%	48,63%	74,70%	-36,07%	11,47%
Loys Global L/S	A1JRB8	0,64%	6,86%	19,86%	-	-	-	4,33%*
Ökoworld Ökoverision Classic	974968	-3,54%	17,16%	36,78%	64,86%	43,37%	-47,73%	12,80%

*3 Jahre

Termine

- **März 2016 bis Juli 2016**
Bernd Asbrock stellt Bilder „Aus zwei Welten“ in unserem Büro aus.
- **22.06.2016**
Stiftungstag - 2 Vorträge zum Thema Stiftungen. Programm im Büro erhältlich.
- **27.07. - 02.08.2016**
Bernhard Schorn in Berlin. Terminwünsche bitte ans Büro.
- **05.09. - 08.09.2016**
Bernhard Schorn in München. Terminwünsche bitte ans Büro.
- **27.10.2016**
Investmentdinner in Bremen.

Redaktion:

Bernhard Schorn, Friederike Klimas

Hinweise:

Vervielfältigung und Weiterverbreitung sind ohne ausdrückliche Genehmigung nicht erlaubt. Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt ist ohne Gewähr. Alle Informationen sind sorgfältig recherchiert und beruhen auf für zuverlässig erachteten Quellen.

Die Angaben in diesem Finanzbrief gelten weder als Offerte noch als Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Sie dienen lediglich Informationszwecken und sollten nicht als Anlageberatung missverstanden werden. Eine solche kann nur persönlich und unter Berücksichtigung der individuellen Vorgaben erfolgen. Die Bernhard Schorn Finanzberatung haftet auf keinen Fall für Verluste, die durch die Nutzung dieser Informationen entstehen.

Wenn Sie den Finanzbrief nicht mehr erhalten wollen, genügt eine kurze Mitteilung.